



**Der Magistrat  
STADT GROSS-UMSTADT**

**Groß-Umstadt, den 23.06.2015**

## **Niederschrift**

### **50. Haupt- und Finanzausschusssitzung vom 18.06.2015**

#### **Anwesend:**

##### **Ausschussvorsitzender**

Herr Karlheinz Müller

##### **Stellvertretender Ausschussvorsitzender**

Herr Heiko Handschuh

##### **Ausschussmitglied**

Herr Christian Flöter

Herr Martin Kleine

Herr Norbert Knöll

Herr Klaus Scheuermann

##### **Stellvertretendes Mitglied**

Herr Karl Dörr

Vertreter für Herrn Dr. Zimmermann

Frau Marina Glorius

Vertreterin für Herrn Schröbel

##### **Stellvertretender Stadtverordnetenvorsteher**

Herr Dr. Fritz Roth

##### **Bürgermeister**

Herr Joachim Ruppert

##### **Erster Stadtrat**

Herr Diethard Kerkau

##### **Magistrat**

Frau Renate Filip

Herr Alois Macht

##### **Seniorenbeiratsvorsitzender**

Herr Michael Dahrendorf

##### **Ausländerbeirat**

Herr Kemal Kayurtgan

##### **Schriftführerin**

Frau Doris Mahler

**Nicht anwesend:**

**Ausschussmitglied**

Herr Oliver Schröbel  
Herr Dr. Jens Zimmermann

entschuldigt, Vertreterin Frau Glorius  
entschuldigt, Vertreter Herr Dörr

Beginn der Sitzung: 20:00 Uhr  
Ende der Sitzung: 20:40 Uhr

# **Tagesordnung:**

## **50. Haupt- und Finanzausschusssitzung am 18.06.2015**

1. Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Einwendungen gegen die Niederschrift vom 23.04.2015
3. Mitteilungen des Ausschussvorsitzenden und des Magistrates
4. Antrag B90/Die Grünen zum Haushalt 2014 vom 03.02.2014 - Darstellung von Folgekosten
- 4.1. Änderungsantrag der CDU-Fraktion vom 20.02.2014 zum Antrag von Bündnis 90 / Die Grünen: Darstellung von Folgekosten
5. Beratung der Tagesordnung der 36. Sitzung der Stadtverordnetenversammlung am Donnerstag, den 25.06.2015 im Rittersaal des Pfälzer Schlosses
6. Anregungen und Mitteilungen

## **Zu TOP 1 Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit**

Ausschussvorsitzender Müller eröffnet die 50. Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses und stellt fest, dass form- und fristgerecht eingeladen wurde und dass Beschlussfähigkeit besteht.

Er begrüßt die anwesenden Ausschussmitglieder, Herrn Bürgermeister Ruppert, die Vertreter des Magistrates, Herrn Dahrendorf vom Seniorenbeirat und Herrn Kayurtgan vom Ausländerbeirat.

## **Zu TOP 2 Einwendungen gegen die Niederschrift vom 23.04.2015**

Gegen das Protokoll der 49. Sitzung vom 23.04.2015 liegen keine Einwendungen vor.

## **Zu TOP 3 Mitteilungen des Ausschussvorsitzenden und des Magistrates**

Seitens des Ausschussvorsitzenden liegen keine Mitteilungen vor.

Bürgermeister Ruppert teilt mit, dass am heutigen Tag die Haushaltsgenehmigung durch die Kommunalaufsicht eingegangen ist. Der Haushalt für 2015 ist damit genehmigt. Der Magistrat wird darüber am Montag, den 22.06.2015 informiert, die Stadtverordnetenversammlung am Donnerstag, den 25.06.2015. Für den Haushalt 2016 müssen noch verschiedene Nacharbeiten gemacht werden, damit dieser auch genehmigt werden kann.

## **Zu TOP 4 Antrag B90/Die Grünen zum Haushalt 2014 vom 03.02.2014 - Darstellung von Folgekosten**

Die Punkte 4 und 4.1 werden gemeinsam besprochen.

Herr Flöter erläutert den Antrag von B90/Die Grünen dahingehend, dass künftig immer dann, wenn über Investitionen entschieden werden soll, auch dargestellt werden muss, welche Folgekosten (z.B. Betriebskosten) über die Jahre anfallen.

Herr Handschuh teilt dazu mit, dass der Antrag der CDU eine Konkretisierung des Antrags von B90/Die Grünen darstellt und hierin aufgeführt wird, welche Punkte genau dargestellt werden sollen.

Herr Kleine bemerkt hierzu, dass bei Ersatzbeschaffungen (z.B. Maschinen und Geräten für die Stadtwerke) auch eine Gegenüberstellung der alten / neuen Kosten dargestellt werden sollte.

Bürgermeister Ruppert bittet darum festzulegen, ab welcher Investitionshöhe diese Darstellung erfolgen soll. Bei den Ausschussmitgliedern besteht Einvernehmen, die Untergrenze auf 10.000,- Euro festzulegen.

Nach längerer Diskussion teilt Herr Flöter mit, dass er die Konkretisierung des CDU-Antrages übernimmt.

Der Ausschussvorsitzende liest den so geänderten Antrag noch einmal vor und lässt darüber abstimmen.

**Abstimmungsergebnis:**

8 Jastimmen – einstimmig –

Der Haupt- und Finanzausschuss wird der Stadtverordnetenversammlung empfohlen, diesen Punkt noch in den Teil der Tagesordnung der Sitzung am 25.06.2015 aufzunehmen.

**Zu TOP 4.1 Änderungsantrag der CDU-Fraktion vom 20.02.2014 zum Antrag von Bündnis 90 / Die Grünen: Darstellung von Folgekosten**

Siehe TOP 4.

**Zu TOP 5 Beratung der Tagesordnung der 36. Sitzung der Stadtverordnetenversammlung am Donnerstag, den 25.06.2015 im Rittersaal des Pfälzer Schlosses**

Die Ausschussmitglieder diskutieren darüber, ob TOP 3 (Kindergartengebühren) der Tagesordnung der Stadtverordnetenversammlung mit seinen Unterpunkten im H+F behandelt werden muss, da diese Angelegenheit bereits in der Sitzung des Sozialausschusses bereits behandelt und eine entsprechende Beschlussempfehlung für die Stadtverordnetenversammlung beschlossen wurde. Es besteht Einvernehmen, diesen Tagesordnungspunkt nicht im H+F zu behandeln.

Daher wird nur noch der TOP 7 (Ortsgerichtsbezirk) der Tagesordnung der Stadtverordnetenversammlung mit seinen Unterpunkten besprochen.

**Abstimmungsergebnisse:**

**TOP 7.1**

8 Jastimmen – einstimmig –

**TOP 7.2**

8 Jastimmen – einstimmig –

**TOP 7.3**

8 Jastimmen – einstimmig –

## **TOP 7.4**

8 Jastimmen – einstimmig –

### **Zu TOP 6 Anregungen und Mitteilungen**

Herr Scheuermann erkundigt sich nach dem Sachstand bzgl. des Breitbandausbaus. Bürgermeister Ruppert teilt dazu mit, dass der Ausbau planmäßig verläuft und es bereits einen inoffiziellen Termin für die Schaltung gibt.

Herr Dr. Roth fragt in diesem Zusammenhang nach, ob dann neue Verträge mit der Telekom geschlossen werden müssen. Dies wird bejaht.

Herr Scheuermann bittet darum, dass die Außenbeleuchtung an der Mehrzweckhalle Wiebelsbach überprüft werden soll. Die Zeiten müssen evtl. neu eingestellt werden.

Karlheinz Müller  
Ausschussvorsitzender

Doris Mahler  
Schriftführerin